



MULTILATERALE 2027 erhält FEPA-Recognition

(13.09.2026)

Die Idee der MULTILATERALEN

Die Multilateralen sind internationale Briefmarken-Wettbewerbsausstellungen im Rang 1 bzw. im nationalen Rang. Teilnehmen können Mitglieder der Mitgliedsverbände Belgien, Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, der Schweiz und Slowenien. Die MULTILATERALE 2027 findet vom 28.–30. Oktober 2027 im Messezentrum Ulm statt.

Offizielle Anerkennung durch die FEPA

Die MULTILATERALE 2027 hat in diesen Tagen die FEPA-Recognition der Federation of European Philatelic Associations (FEPA) erhalten. Dieses Qualitätssiegel bestätigt die hohen organisatorischen, philatelistischen und logistischen Standards der Veranstaltung und unterstreicht die internationale Bedeutung der Ausstellung.



Für Aussteller bedeutet die FEPA-Recognition, dass ihre Exponate in einem europaweit anerkannten Wettbewerb präsentiert werden

und die Teilnahme offiziell international gewürdigt wird.

Attraktives philatelistisches Umfeld

Die MULTILATERALE 2027 wird im Rahmen der Internationalen Briefmarken-Börse Ulm ausgerichtet – mit einem vielfältigen Händlerangebot, der starken Präsenz zahlreicher Arbeitsgemeinschaften sowie dem Sonderwettbewerb „Postgeschichte Live“.

Möglichkeit zur Qualifikation für die IBRA 2028

Veranstaltungsleiter Bernward Schubert betont:

„FEPA-Events gelten als wichtiger Zwischenschritt zwischen nationalen und FIP-Weltausstellungen. Wer sein Exponat international präsentieren möchte, findet in der MULTILATERALE 2027 die ideale Plattform, um sich einem hochkarätigen europäischen Wettbewerb zu stellen. Zudem besteht die Möglichkeit, sich für die Teilnahme an der IBRA 2028 – der FIP-Weltausstellung – zu qualifizieren. Die IBRA 2028 wird nur ein Jahr später am selben Ort stattfinden.“

Mitmachen lohnt sich

Eine Teilnahme an der MULTILATERALEN 2027 ist in jedem Fall bereichernd. **Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2027.** Aktuelle Informationen werden fortlaufend auf der neuen Homepage www.multilaterale.eu veröffentlicht.

Kontakt:

Bernward Schubert

bernward.schubert@briefmarken-suedwest.de